



# Gemeinde Altenbeken

## Verwaltungsvorlage

**BA/019/17**

|                  |                |
|------------------|----------------|
| Amt              | Bauamt         |
| Abteilung        |                |
| Berichterstatter | Sänger, Thomas |

|                |            |
|----------------|------------|
| Vorlagen-Datum | 20.01.2017 |
|----------------|------------|

| Gremium     | Termin     | TOP-Nr. | Öffentlichkeitsstatus |
|-------------|------------|---------|-----------------------|
| Gemeinderat | 02.02.2017 | 6       | öffentlich            |

**Betreff: Neubau Busbahnhof "Hühnerfeld" im Ortsteil Buke**

### Sach- und Rechtslage:

Durch das neue Fahrplankonzept der Fa. go-on ist an der Bushaltestelle „Hühnerfeld“ ein Bus-Umsteigebahnhof entstanden. Von diesem Verknüpfungspunkt lassen sich nun mit unterschiedlichen Buslinien Paderborn, Altenbeken, Bad Driburg und Willebadessen erreichen.

Die Umsteigevorgänge erfordern häufig die Querung der Schwaneyer Straße. Dieser Umstand birgt ein Gefährdungspotential für Buspassagiere (oftmals auch Kinder) und wird auch von der Bukeer Bevölkerung sehr kritisch gesehen. Zudem müssen Menschen mit Rollatoren in der kurzen Umsteigezeit relativ weite Strecken überwinden. Aus diesem Grund wurde nach alternativen Umgestaltungen des Umsteigebahnhofs gesucht.

In den Bau-, Natur- und Umweltausschusssitzungen vom 24.11.16 und 19.01.2017 ist die Neugestaltung des Busbahnhofs Hühnerfeld in Buke auf den Flächen zwischen der Schwaneyer Straße und der Straße „Hühnerfeld“ beraten worden.

Die Verwaltung wurde beauftragt, aufgrund dieser neuen Planungen eine Anliegerinfoveranstaltung durchzuführen. Die am 18.01.2017 durchgeführte Infoveranstaltung verlief sehr konstruktiv. Die von den Anliegern vorgebrachten Ideen/Änderungswünsche sind in der BNU-Sitzung vom 19.01.17 vorgestellt worden und, soweit technisch möglich, in die neue Ausbauplanung eingearbeitet worden.

Größte Sorge der Anlieger ist die erhöhte Lärmbelastung. Ein Lärmimmission-Gutachten ist seitens der Verwaltung mittlerweile in Auftrag gegeben worden. Über das Ergebnis kann in einer der nächsten Sitzungen berichtet werden.

Die voraussichtlichen Kosten für die Neuerstellung des Busbahnhofs liegen bei ca. 270.000 € zzgl. Planungskosten in Höhe von ca. 30.000 €. Die maximale Förderung beträgt 90% der Bauleistung sowie 4% der Planungsleistungen.

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt entsprechend der aktualisierten Planungen einen Förderantrag beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (ÖPNV-Infrastrukturförderung) zu stellen und bei positiver Förderzusage die entsprechenden Bauleistungen auszuschreiben und zu vergeben.